

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
VOLT-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Kölner Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 11.03.2021

AN/0535/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	23.03.2021

Masterplan Grün Köln

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Masterplan Grün Köln mit den folgenden Maßgaben aufzustellen:

1. Der Masterplan Grün dient der Sicherung der vorhandenen Grüngürtel, der Grünzüge sowie der Komplettierung der grünen Strukturen in Köln und einer damit einhergehenden Verbesserung des Stadtklimas, sowie der Aufenthalts- und Erholungsfunktion für die Kölner Bevölkerung.
2. In einem ersten Schritt soll das vorhandene Kölner Grünsystem im Hinblick auf seine planungsrechtliche Absicherung und die bestehenden Planungskonzepte erfasst werden, sowie - so nicht vorhanden - durch notwendige Maßnahmen (Landschaftsplan, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan ...) gesichert und qualifiziert werden.
3. In einem weiteren Schritt sollen die unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kölner Perspektiven 2030 und des Agglomerationskonzeptes identifizierten Flächen (insbesondere solcher mit sehr intensiver Nutzung wie im bestehenden Inneren Grüngürtel) aufgezeigt werden. Hierbei sollen die Potenziale für eine ökologische Aufwertung (Biotopverbund) für natürliche Retentions- und Regenwasserneubildung (City-Polder) und die stadtklimatische Bedeutung (Stadt- und Lokalklima) dargestellt und in das zu erstellende Gesamtkonzept eingebunden werden, sowie ihre Weiterentwicklung konzipiert werden.

4. Bei der Identifizierung von stadträumlich relevanten Flächen sind nicht mehr notwendige Verkehrsflächen auf ihre Entsiegelungsmöglichkeiten hin zu überprüfen und im Masterplan entsprechend zu kennzeichnen. Unterversorgte Stadträume sind bei der Planung von grünen Korridoren in die Region hinein zu berücksichtigen.
5. Für den Masterplan Grün werden alle bisher erarbeiteten Konzepte (Landschaftsplan, Kölner Perspektiven 2030, Masterplan für die Kölner Innenstadt, Impuls Grün, Agglomerationskonzept) überprüft und ggfs. angepasst.

Begründung:

„Ich stelle die Freiflächen voran, weil sie in der städtebaulichen Arbeit in mancher Hinsicht die schwierigsten und wichtigsten Aufgaben mit sich bringen. Bauflächen entstehen, auch wenn man sich nicht um sie kümmert; Freiflächen verschwinden wenn man sich nicht um sie kümmert.“ Fritz Schumacher, 1932

Köln verfügt über ein weitreichendes Netz von Grüngürteln und Grünflächen, das unterschiedliche Bestände und Qualitäten aufweist. Die wachsende Stadt stellt zunehmende Anforderungen an Freizeit- und Erholungsflächen. Es gilt, diese Anforderungen zu erfassen und die Bestände mit Blick auf den Klimawandel für die Zukunft anzupassen, zu sichern und auszubauen. Der Masterplan Grün soll für zukünftige stadtentwicklungspolitische Entscheidungen eine Grundlage und Referenz bilden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jennifer Glashagen
VOLT-Fraktionsvorsitzende